

Julia Kälin, Tüftlerin



Kann sein, dass ich manchmal vorsichtiger sein müsste – aber wenn ich am Experimentieren bin, dann kann ich nicht aufhören. Bis jetzt ist jedenfalls noch nie etwas explodiert. Ich tüftle oft an der Zusammensetzung verschiedener Materialien herum. Fast wie in der Alchimie. Es ist erstaunlich, welche Formen, Strukturen und Gebilde sich beispielsweise beim Mischen von Hautleim, Wasser und Kochsalz ergeben. Natürlich kenne ich mit der Zeit die Materialien und ihre Reaktionen aufeinander – aber der Zufall spielt bei meinen Arbeiten immer eine grosse Rolle.

Meine Themen ziehen sich durch verschiedene Medien hindurch: Einerseits arbeite ich mit Video, ich mache aber auch Installationen, Zeichnungen und Fotos. Genauso wie meine Videoarbeiten verstehe ich auch die Installationen als Zeitmedium: Materialien, die sich verändern, sich bewegen. Oft benutze ich dazu Lebensmittel. Honig und Hefe etwa, die anfangs sehr ästhetisch wirken. Durch die chemische Reaktion beim Aufeinandertreffen verändern sie sich radikal und

verlieren dabei den Grossteil ihrer ursprünglichen Schönheit. Das Polarisierende interessiert mich: Genuss und Sinnlichkeit, die sich in Ekel und Abstossung wandeln. Der Grusel, der hinter dem Süssen zum Vorschein kommt. Da kann es schon vorkommen, dass den Leuten bei genauem Hinsehen das Lachen im Hals stecken bleibt.

Für mich ist es wichtig, hin und wieder neue Eindrücke zu bekommen. Das kann sowohl in einer Grossstadt wie Berlin, aber auch an einem abgelegenen Ort wie auf dem «Katzenstrick» in Einsiedeln sein. Beides inspiriert: Das eine von aussen, das andere von innen. Auch Luzern hat viele Vorteile und die Kunstszenen empfinde ich als ziemlich aktiv. Durch Atelierbesuche und gemeinsame Arbeiten bin ich als Kunstschaffende gut vernetzt. Schade ist nur, dass alte und leer stehende Gebäude nicht öfters als Kulturräume genutzt werden können – auch wenn es nur kurzfristig wäre. Da geht viel kreatives Potenzial verloren.

Aufzeichnung: Christine Weber

das Kulturmagazin Luzern, Oktober 2003